

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Axel Wilke (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Landesarchive

Die **Kleine Anfrage 751** vom 22. Mai 2007 hat folgenden Wortlaut:

In diesem Jahr sind sowohl der Leiter des Landesarchivs Speyer wie auch der Direktor des Landeshauptarchivs Koblenz in den Ruhestand getreten, ohne dass Nachfolger ernannt worden wären. Nach Zeitungsberichten soll es Überlegungen für grundlegende Strukturveränderungen bei den Landesarchiven geben.

Ich frage die Landesregierung:

1. Warum ist eine Neubesetzung der beiden Leitungsstellen bislang nicht erfolgt?
2. Wann erfolgt die Wiederbesetzung der beiden Leitungsstellen?
3. Gibt es Überlegungen, das Landesarchiv Speyer als eigenständige Behörde aufzulösen und dem Landeshauptarchiv Koblenz organisatorisch anzugliedern? Wenn ja, wie sehen entsprechende Planungen aus, auch in zeitlicher Hinsicht? Wenn nein, plant die Landesregierung Maßnahmen zur Stärkung des Landesarchivs Speyer?
4. Gibt es Überlegungen, die Landesarchive in Koblenz und Speyer der Generaldirektion Kulturelles Erbe zu unterstellen? Wenn ja, wie sehen entsprechende Planungen aus, auch in zeitlicher Hinsicht?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 13. Juni 2007 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Der Leiter des Landesarchivs Speyer wurde mit Wirkung vom 1. Februar 2007, der Direktor des Landeshauptarchivs Koblenz mit Wirkung vom 1. Mai 2007 in den Ruhestand versetzt. Die Stelle einer Leiterin bzw. eines Leiters des Landeshauptarchivs Koblenz ist ausgeschrieben, die Ausschreibung für die Leitungsstelle Speyer wurde zunächst zurückgestellt, bis die des vorgesetzten Landeshauptarchivs Koblenz wieder besetzt ist.

Zu Frage 2:

Dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur liegen die Bewerbungen für die Leitung des Landeshauptarchivs Koblenz vor. Es ist beabsichtigt, im Laufe des Monats Juni mit den in die engere Wahl genommenen Bewerberinnen und Bewerbern Gespräche zu führen. Die Stelle soll dann so schnell wie möglich wieder besetzt werden. Zur Verstärkung des Personals in Speyer wurde ein Archivar vom Landeshauptarchiv Koblenz an das Landesarchiv Speyer abgeordnet; er wird in Kürze dort seinen Dienst antreten.

Zu den Fragen 3 und 4:

In der Ausschreibung für die Leitungsstelle Koblenz wurde darauf hingewiesen, dass die Archive des Landes möglicherweise in der zweiten Stufe in die Generaldirektion Kulturelles Erbe mit einbezogen werden könnten. Der Kulturstaatssekretär hat anlässlich der Verabschiedung von Herrn Prof. Dr. Borck, dem bisherigen Direktor des Landeshauptarchivs Koblenz, betont, dass der Entschei-

b. w.

dungsprozess im Dialog mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Archivverwaltung erfolgen werde. Eine endgültige Entscheidung über strukturelle Veränderungen im Archivwesen wird erst nach intensiver Erörterung getroffen. Das Landesarchiv Speyer wird – in welchem organisatorischen Rahmen auch immer – als eigene Einheit seine Arbeit fortführen. Strukturelle Veränderungen werden frühestens im Jahre 2009 erfolgen.

In Vertretung:
Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig
Staatssekretär